

EDU HAUBENSAK

CORO NUOVO

(8. Stimmung)

Klavier in Skordatur
(2004, rev. 2012)

nichtäquidistante, chorisch allveränderte Stimmung,
nichtoktavrepetierend

Dauer 19 Minuten

Eine etwas komplexere chorisch veränderte Stimmung als die früher komponierten Werke Spazio und Halo, ist Coro Nuovo. Alle Chöre (die drei Saiten einer Taste) werden hier nach einem periodischen Muster unterschiedlich gestimmt und die Veränderungen werden auf die ganze Klaviatur angewendet: Der kleinste chorische Baustein ist 11 Cent und der grösste 176 Cent. Bei drei Saiten einer Taste (z.B. b1) wäre also die linke Saite 176 Cent erniedrigt und die rechte Saite 176 Cent erhöht worden, während die mittlere Saite unverändert bleibt. Als Rahmenintervall haben wir jetzt 352 Cent und bildlich gesprochen grössere und kleinere Kugeln oder Cluster, die sich gegenseitig überschneiden können. Jeder einzelne Ton (Taste) ist anders als der Benachbarte gestimmt. Ausser den Basssaiten sind alle Töne bereits Klänge mit zwei oder drei gleichzeitig erklingenden Tonhöhen.

Für dieses Klangmaterial habe ich 2004 eine Komposition geschrieben und 2012 revidiert. Wie die meisten meiner Werke wurde auch dieses Klavierstück in der proportionalen Notation, in der 'Space Notation' geschrieben. Diese räumliche Darstellung der Zeit lässt der Musik eine gewisse Freiheit in der rhythmischen Gestaltung, trotzdem sind regelmässige Pulse darstellbar. Das freie Fliessen der Zeit ohne Taktstriche ermöglicht ein rhythmisches Agieren ohne Aktion/Reaktion auf ein gegebenes Metrum. In diesem Zeitfeld lassen sich polyrhythmische Strukturen ohne komplexe Berechnungen darstellen und realisieren.

Coro Nuovo ist die 8. Stimmung (Skordatur) für Klavier solo und Teil des dreistündigen Zyklus ‚Grosse Stimmung I – X‘ (1989-2005).